

Sommer-Modeschau im Wellenbad

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 26

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754710>

Nutzungsbedingungen

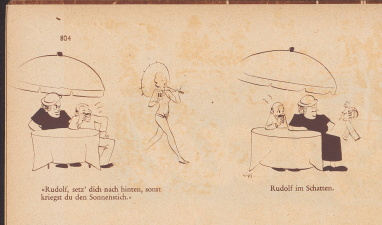
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

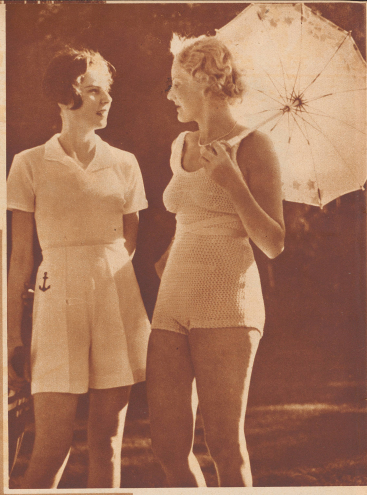


Radolf, setz' dich nach hinten, sonst kniet du den Sommerisch.

Radolf im Schrein.



Ein Mannequin in "shorts". Die weißen leinenen Strandhosen werden auch beim Tennisspiel getragen.



Das ideale Kostüm für Segelbooten: weiße Leinenhosen und ein weißer Pullover. Ein Badeanzug aus weißer Wolle, der an den gebogenen Gliedern seiner Träger einen wirkungsvollen Farbkontrast bildet.



Sturm im Badestrand auf dem Dolder! Nein, der Föhn im Mischelsturm ist auf "Wellenlage" getrieben und von brandstiftenden Göttern geblasen.

Sommer-Modeschau im Wellenbad

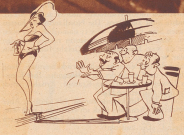


Der moderne Strandbus und was ihm passieren kann.

AUFNAHMEN G. SCHUH
ZEICHNUNGEN K. LIPS



Riesigen Pflzen gleich nehmen sich die besten Sommerhüte an, die dem Strandpöckler und den Badenden erlauben, den 9. Uhr-Tee im Schatten einzunehmen.



Bewo, Bewo, Bewo!!!

In Vorführung haben die führenden Modefirmen bereits die neuesten Schöpfungen der Strandmode vorgeführt. Die Zeiten, in denen man mit einer reichlich gewellten Baderolle ausging, um sich an Sonne und Wasser zu erfreuen, scheinen endgültig vorbei zu sein. Frauen, welche den Anforderungen der Mode gerecht zu werden versuchen, benötigen zur Beförderung ihrer Kleidungsstücke, die ihren Körper dem Zutritt von Sonne und Wasser erleichtern sollen, einen kleinen Schrankkoffer. Welch ersreckende Dinge aber diesen Schrankkoffer entnommen werden, das hat die Modenschau im Dolder-Wellenbad, diesem Meisterturmerstrand mit Sand, Flut und Ebbe, auf den Zürichberg gezeigt.

Ein froher, bunter Anblick, der sich dem Besucher bietet. Ein blauer Sommerhimmel, Wasser in einem blauen Bassin, bunte Rasenschirme und gelber Sand am Strand, im Hintergrund die grünen Bäume, und dazwischen bewegen sich Menschen in den erstickenden, maximal auch ein wenig verrückten Gebilden, welche sich die Mode aus Stoffen, Wolle, Seide und Stroh geschaffen hat.